
7685/AB XXIV. GP

Eingelangt am 22.04.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wissenschaft und Forschung

Anfragebeantwortung



BMWF-10.000/0064-III/4a/2011

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Wien, 19. April 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 7894/J-NR/2011 betreffend Frauenanteil in Aufsichtsräten im staatsnahen Bereich, die die Abgeordneten Mag. Judith Schwentner, Kolleginnen und Kollegen am 8. März 2011 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Diesbezüglich verweise ich auf die Beantwortung der Fragen 4 bis 6 der Anfrage Nr. 1369/J-NR/2009 durch den damaligen Bundesminister Dr. Johannes Hahn (1347/AB XXIV. GP).

Zu Fragen 4 bis 10:

Seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sind folgende Personen in Aufsichtsräte von Unternehmen im Sinne des Beschlusses der Bundesregierung vom 15. März 2011 (Unternehmen mit einem Bundesanteil von 50 % und mehr) entsandt:

OeAD (Österreichischer Austauschdienst) – GmbH:
Stv. Leiter der Sektion I Mag. Elmar Pichl (seit 1. September 2010)
Ao. Univ.-Prof. Dr. Barbara Sporn (Vizerektorin der Wirtschaftsuniversität Wien)

Österreich Institut GmbH:
Sektionschef i.R. Dr. Johann Popelak

Österreichische MensenbetriebsgmbH:
Abteilungsleiter Dipl.-Kfm. Peter Wanka

Schloss Schönbrunn Kultur- und BetriebsgmbH:
Ministerialrätin Dr. Eva Gaisbauer

Zu Frage 11:

Ich verweise auf die Beantwortung der Anfragen Nr. 7895/J-NR/2011 durch die Frau Bundesministerin für Frauen und öffentlichen Dienst bzw. Nr. 7896/J-NR/2011 durch den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend.

Die Bundesministerin:
Dr. Beatrix Karl e.h.